

# Ungebautes Frankfurt

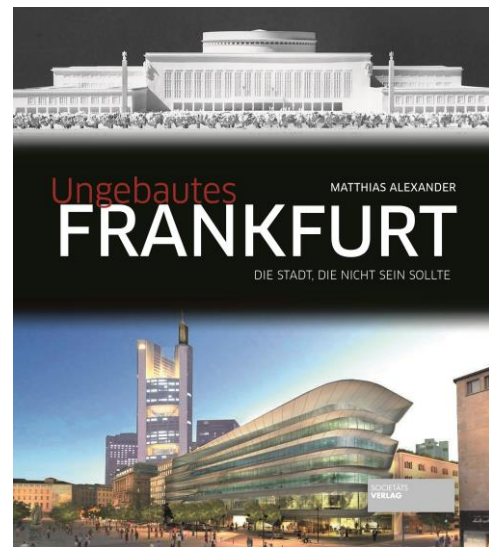
SOCIETÄTS  
VERLAG

## Die Stadt, die nicht sein sollte

PRESSE  
Frankenallee 71-81  
60327 Frankfurt am Main  
Tel (069) 75 01 44 63  
Fax (069) 75 01 45 11  
E-Mail [presse@societaets-verlag.de](mailto:presse@societaets-verlag.de)  
[www.societaets-verlag.de](http://www.societaets-verlag.de)

Jede Stadt gibt es viermal: Die, die war. Die, die ist. Die, die sein wird. Und die, die hätte sein können. Um diese vierte Dimension, die Stadt im Irrealis, geht es **Matthias Alexander** in seinem neuen Buch „**Ungebautes Frankfurt: Die Stadt, die nicht sein sollte**“.

Der langjährige Ressortleiter Rhein-Main hat sich für eine Reihe in der F.A.Z. mit unrealisierten Bauprojekten beschäftigt, die das Stadtbild Frankfurts grundlegend verändert hätten. In „**Ungebautes Frankfurt**“ stellt er ambitionierte Entwürfe und Projekte vor, die von Bauherren, Architekten oder der Politik vorangetrieben wurden, aber dann aus Mangel an Geld oder Mut, aufgrund wirtschaftlicher Krisen, technischer Hindernisse, politischer Wechsel oder am Widerstand der Bürger gescheitert sind. Dennoch begreift **Matthias Alexander** das Buch nicht nur als Geschichte des Scheiterns, da jeder nicht realisierte Entwurf etwas über die Ideen, Erwartungen, den Geschmack und die Tabus der jeweiligen Zeit verrät.



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch auf der Produktseite auf unserer Website unter dem Reiter „Pressebereich“.

Wohl in kaum einer anderen deutschen Großstadt wird so viel gebaut, abgerissen und wieder aufgebaut wie in Frankfurt. Der Autor zeichnet die Geschichte von Plätzen und Gebäuden nach, beschreibt die – teils mehrfach überarbeiteten – Pläne für Neu- und Umbauten und erzählt ausführlich von den Umständen, die zu ihrem Scheitern führten. Zu den vorgestellten Fällen gehören verschiedene Entwürfe für futuristische Hochhäuser, der Streit um die Rekonstruktion des Goethehauses nach dem Krieg und immer wieder neue Vorschläge für ein Badeschiff auf dem Main. Zum Teil dürfte klar, zum Teil umstritten sein, bei welchen Projekten es sich um ungenutzte Chancen, bei welchen eher um vermiedene Debakel handelt.

„**Ungebautes Frankfurt**“ bietet so ganz neue Perspektiven auf bekannte Orte in der Stadt, denn selbst eingewohnte Frankfurter werden nicht alle Projekte oder die Gründe ihres Scheiterns kennen. **Matthias Alexander** entwickelt auf spannende Weise eine alternative Vision des Städtebaus am Main und weitet den Blick für die Entwicklung der Stadt von morgen. Viele Pläne, Zeichnungen und Modelle lassen zudem die „Stadt, die nicht sein sollte“ anschaulich auf dem Papier entstehen.

„**Ungebautes Frankfurt**“ erscheint im Hardcover-Format (21,7 x 24,4 cm) und kostet 22 Euro.

**Matthias Alexander** war nach seiner Promotion im Fachbereich Geschichte zunächst Hospitant, dann freier Mitarbeiter der Rhein-Main-Zeitung. Seit September 1999 ist er Redakteur der Rhein-Main-Zeitung, befasst mit den Schwerpunkten Stadtplanung, Architektur und Immobilienwirtschaft und seit Dezember 2007 Ressortleiter des F.A.Z.-Regionalteils. Im Societäts-Verlag erschienen von ihm u. a. Bücher über das neue Waldstadion und über Hochhäuser in Frankfurt.

Matthias Alexander

**Ungebautes Frankfurt**

*Die Stadt, die nicht sein sollte*

Societäts-Verlag 2017

176 Seiten, Hardcover

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ISBN: 978-3-95542-261-5